

Herausgeber:
Gemeinde
Ketershausen

V.i.S.d.P.:
Erster Bürgermeister
Dr. Markus Koneberg

Erscheint nach Bedarf

Ketershausen,
den 02.12.2022

Nr.11/2022



Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Ketershausen

Telefon: 08333/8665
Telefax: 08333/7266
E-Mail:
Info@Ketershausen.de
www.Ketershausen.de

www.naturgemeinde.de

Adresse:
Waldstr.15
86498 Ketershausen

Besuchszeiten:
Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr
und 19.00 - 20.00 Uhr
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 06. Oktober 2022:

Außenbereichssatzung „Riedmühlweg Tafertshofen“, Gemeinde Ketershausen: Auswertung und Abwägungen zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Anregungen der Bürger / Privatpersonen im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

1. Das Ergebnis der Beteiligungsrunde nach BauGB zum Entwurfsstand der Außenbereichssatzung „Riedmühlweg, Tafertshofen“ der Gemeinde Ketershausen mit Stand vom 06.10.2022 wurde im Gemeinderat Ketershausen mit Sitzung vom 06.10.2022 behandelt

2. Der Gemeinderat Ketershausen beschließt mit Sitzung vom 06.10.2022 den vorgelegten Entwurfsstand bestehend aus Planteil, Satzung/textlichen Festsetzungen und Begründung, in der Fassung vom 06.10.2022 zur Außenbereichssatzung „Riedmühlweg, Tafertshofen“ gemäß § 34 Abs. 4 und Abs. 6 und § 10 i.V.m. § 13 BauGB als Satzung. Die Außenbereichssatzung „Riedmühlweg, Tafertshofen“ tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 BauGB).

Sitzung vom 03. November 2022:

Bauantrag: Umbau der ehem. Gaststätte zum EFH. Abriss des alten Gebäudeteils und anstelle Neubau einer Doppelgarage auf Fl.Nr. 5, Gemarkung Tafertshofen

Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Der Bauantrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

Vollzug des bay. Feuerwehrgesetzes – Bestätigung des 1. und 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mohrenhausen nach Art. 8 Bay FwG

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mohrenhausen am 11.10.2022 wurden Herr Johannes Äbtle zum Kommandanten und Herr Alexander Mayr zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mohrenhausen gewählt.

Das Bayerische Feuerwehrgesetz schreibt in Art. 8 Abs. 4 vor, dass die Gewählten durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen sind.

a) Herr Johannes Äbtle wird als Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mohrenhausen ab dem 03.11.2022 bestätigt.

b) Herr Alexander Mayr wird als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mohrenhausen ab dem 03.11.2022 bestätigt.

WEITERE INFORMATIONEN

Winterdienst – Dringende Bitte

Damit die innerörtlichen Straßen möglichst zügig vom Räumdienst der Gemeinde geräumt werden können, bitten wir Sie, wo irgend möglich, Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen. Sie unterstützen so den kommunalen Räumdienst bei seiner wichtigen Arbeit und verringern die Gefahr von Beschädigungen an Ihren Fahrzeugen.

Räum- und Streupflicht

In der gemeindlichen Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter ist die Räum- und Streupflicht geregelt. Nachfolgend diesbezüglich einige Hinweise:

Wann muss gestreut und geräumt werden? An Werktagen zwischen 7.30 und 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn es die Niederschläge und Temperaturen für die Sicherheit der Fußgänger erfordert.

Wo? Der Gehweg ist in seiner gesamten Breite entlang des Grundstückes von Schnee und Eis freizuhalten. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss am Fahrbahnrand ein ca. 1 Meter breiter Streifen geräumt und gestreut werden. Dies gilt auch, wenn ein Grundstück nicht bebaut oder das Haus nicht bewohnt ist.

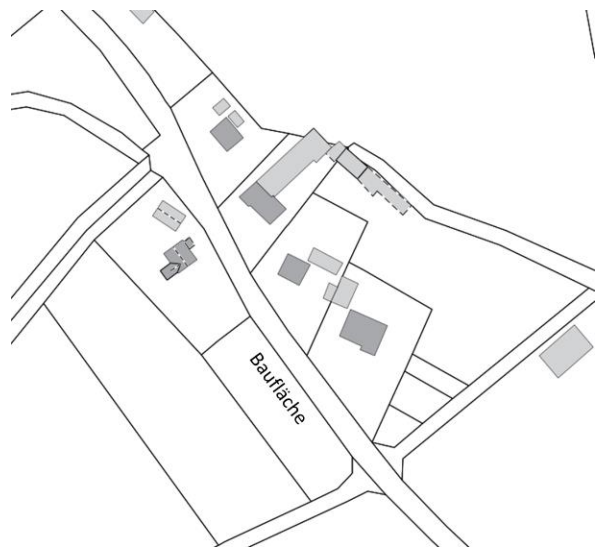
Wer? Grundsätzlich ist der Hauseigentümer zum Räumen und Streuen verpflichtet. Selbstverständlich ist es möglich, diese Verpflichtung auf die Mieter zu übertragen. Hierbei sollte auch geklärt werden, wer die Haftung in einem Schadensfall übernimmt.

Womit? Nach Möglichkeit nur mit abstumpfenden Mitteln, z.B. Splitt oder Sand. Lediglich in Ausnahmefällen (z.B. an Steigungen oder auf Treppen) darf Salz gestreut werden.

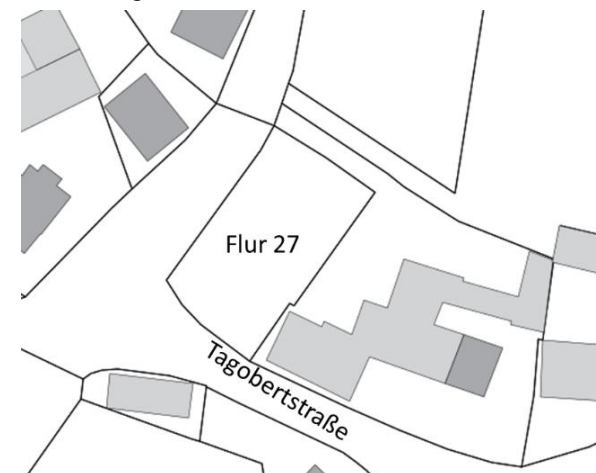
Bauplätze Tafertshofen

Am Riedmühlweg in Tafertshofen werden – basierend auf der kürzlich erlassenen Außenbereichssatzung – zwei Bauplätze entstehen. Es handelt sich insgesamt um eine Fläche von 1.340 qm. Die Fläche wird in eine größere und eine kleinere Einheit geteilt. Wir gehen davon aus, die Bauflächen relativ zeitnah zur Verfügung stellen zu können. Ebenso werden wir gerne als Gemeinde das Flurstück Nr. 27 in der Tagobertstraße zum Verkauf anbieten. Gerne möchten wir vorab schon das grundsätzliche Interesse erfragen. Sollte Interesse an einer der Bauflächen bestehen, bitten wir deswegen um Rückmeldung bis zum 20. Dezember 2022 unter info@kettershhausen.de oder 08333 / 8665. Vielen Dank.

Fläche Riedmühlweg:



Fläche Tagobertstraße:



Wegeverbindung Talstraße – Günztalblick in Bebenhausen

Die Wegeverbindung Talstraße Richtung Günztalblick in Bebenhausen ist in nicht optimalem Zustand. Im Zuge der Entwicklung des Baugebiets am Günztalblick wurde der ursprüngliche Weg in Mitleidenschaft gezogen. Hinzu kamen Schäden und anschließende Sanierungsarbeiten aufgrund mehrerer kurz aufeinanderfolgender Starkregenereignisse. Bereits damals wurden zusätzliche Sickerschächte im oberen Bereich eingebaut, so dass der Wasserabfluss von Osten her besser gewährleistet werden kann. Die Wegefläche und deren Unebenheiten sind dennoch weiter sanierungsbedürftig. Eine Asphaltierung des Weges wurde diskutiert, jedoch aufgrund der Angebotssituation nicht in Auftrag gegeben. Der Weg soll wieder in seinen Urzustand als Grasweg gebracht werden. Die hierfür notwendigen Sanierungstätigkeiten werden wir selbst durchführen.

Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Der Breitbandausbau mit DSLmobil wird nach der Winterpause – also in der Zeit um Ostern – starten. Derzeit laufen seitens DSLmobil noch letzte Nachfassaktionen bei Personen, die sich bisher auf die Schreiben von DSLmobil bzgl. des Breitbandausbau-Wunsches noch nicht geäußert haben. An dieser Stelle nochmals die Bitte: Bitte geben Sie DSLmobil auf jeden Fall Bescheid – auch wenn Sie keinen Breitbandanschluss / Hausanschluss wünschen.

Zur Unterbringung von Monteuren, die während der Ausbauphase ab kommendem Jahr bei uns tätig sein werden, sucht DSLmobil noch Unterkünfte / Monteurswohnungen o.ä.. Wenn Sie Tipps oder Hinweise haben, oder selbst eine Unterkunft anbieten können, melden Sie sich gerne im Gemeindeamt. Es werden Unterkünfte für ca. 8 – 10 Personen gesucht.

Volkstrauertag 2022

Die traditionellen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag fanden am Wochenende des 12. und 13. November statt. Es ist wichtig – gerade in heutigen Zeiten – sich zu erinnern und sich gleichzeitig zurückzubedenken auf die Werte, die unser Zusammenleben ausmachen. Nur wer sich erinnert und sich bewusst macht, wozu Krieg und Gewalt führen können, kann aus der Vergangenheit die richtigen Lehren ziehen und ist in der Lage eine bessere Zukunft mit zu gestalten.

Das Gedenken fand auf den Friedhöfen mit Kranzniederlegung im Beisein der Fahnenabordnungen und der Musikkapellen statt.

Gerne möchte ich mich bei allen Beteiligten in allen Ortsteilen bedanken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dieses Gedenken feierlich zu gestalten. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Pfarrer Brom und Herrn Pater Jaimon für die Gottesdienste und die Gebete an den Gedenkstätten.

Sammlung Kriegsgräberfürsorge 2022

Ortsteil Mohrenhausen	303,00 €
Ortsteil Tafertshofen	790,00 €
Ortsteil Zaiertshofen	<u>109,00 €</u>
Gesamtbetrag:	1.202,00 €

Allen Sammlern und Spendern ein herzliches Vergelts Gott!

WASSER / ABWASSER

Projekt Wasserversorgung – aktueller Stand

Beim Projekt zum Ausbau unserer Wasserversorgung wird in Kürze die technische Ausrüstung durch die Firma Schütz installiert. Im Bereich „Messen-Regeln-Steuern“ gibt es derzeit

leider Lieferprobleme für Schaltelemente, so dass die Firma tronikDsign, die mit der Umsetzung der Schalt- / Regel- und Messtechnik beauftragt ist, nicht sofort umsetzen kann. Wir wollen dennoch den Probetrieb unserer beiden neuen Brunnen zeitnah starten und streben eine Zwischenlösung an, die wir bis zur Lieferung der Schaltelemente aufrecht erhalten wollen. Dadurch können die beiden neuen Brunnen in den Bestand bzw. die bestehende Schalttechnik eingebunden werden.

ÖKO-MODELLREGION

Startschuss für die Förderung von Ökoproyekten:

Öko-Modellregion Günztal ruft zum Einreichen von Förderanfragen auf

In der Öko-Modellregion Günztal stehen im Jahr 2023 erneut 50.000 € Fördermittel für die Umsetzung von Kleinprojekten zur Verfügung. Die Kleinprojekte werden mit bis zu 50% gefördert. Die Öko-Modellregion ruft ab sofort - unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben - zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des „Verfügungsrahmen Ökoproyekte“ auf.

Einsendeschluss ist der 20.01.2023.

Mit dem Verfügungsrahmen Ökoproyekte steht im kommenden Jahr erneut ein zusätzliches Instrument für die bayerischen Öko-Modellregionen bereit. Damit können gezielt Kleinprojekte umgesetzt werden, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken.

Was sind Kleinprojekte? Was wird gefördert?

Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 € netto nicht übersteigen und die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen oder das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken. Die Projekte werden mit bis zu 50% gefördert (max. 10.000 €). Kleinprojekte müssen im Projektgebiet der Öko-Modellregion liegen,

dürfen noch nicht begonnen sein und müssen bis 20.09.2023 umgesetzt werden. Die Förderung kann von Privatpersonen, Unternehmen, Verbänden, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen beantragt werden.

Unter www.oekomodellregion-guenztal.de finden Sie alle Informationen zur Förderung sowie Antragsstellung. Nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit uns auf.

Termine zum Vormerken:

- Einreichfrist für Förderanfragen: 20.01.2023
- Abschluss und Abrechnung des Projekts bis: 20.09.2023

Die Öko-Modellregion Günztal freut sich auf Ihre Förderanträge und auf neue kreative Ökoproyekte!

Kontakt:

Miriam Marihart, Rebecca Petschke |
oekomodellregion@oberguenzburg.de | 0170 917 035 6

NATURGEMEINDE

Neues Förderprogramm „Streuobst für alle!“ im Rahmen der Umsetzung des Bayerischen Streuobstpakts

Am 07.10.2022 hat Staatsministerin Michaela Kaniber in Bad Feilnbach das neue Förderprogramm „Streuobst für alle!“ eröffnet. Gefördert wird der Erwerb von hochstämmigen Streuobstbäumen zur Pflanzung mit bis zu 45 Euro je Baum. Zuwendungsfähig ist der Bruttokaufpreis der Obstbäume.

Die Mindest- bzw. Maximalanzahl an Streuobstbäumen pro Förderantrag beträgt 10 bzw. 100 Bäume.

Kommunen, Vereine und Verbände sind die zentralen Akteure im Streuobstpakt und wichtige Multiplikatoren. Bei „Streuobst für alle!“ übernehmen sie als Antragsteller zudem eine Bündelungsfunktion. Das heißt, sie können die

Bäume kostenlos auch an Privatpersonen und Landwirte weitergeben.

Nähere Informationen zu „Streuobst für alle!“ und den Link zur Antragstellung finden Sie unter:

<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/309120/index.php>

Die Broschüre „Auf geht's – Streuobst für alle!“ finden Sie unter:

<https://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/dokumentationen/streuobst-f%C3%BCr-alle/>

Glückswege im Unterallgäu

Die Unterallgäuer Glückswege sind ein „Türöffner“ für den Tourismus in der Region, sagte Landrat Alex Eder im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus des Unterallgäuer Kreistags. „Da müssen wir dranbleiben und weiterhin voll auf die Marketingkarte setzen.“ Die Ausschussmitglieder sahen das ähnlich und sprachen sich für eine Verlängerung einer Kooperationsvereinbarung mit den Partnergemeinden aus. Darin ist geregelt, dass die Rad- und Wanderwege auch in den kommenden drei Jahren beworben werden.

Tobias Klöck vom Tourismusteam am Landratsamt erläuterte die Details: Die Partnergemeinden des Landkreises, also die Gemeinden, in denen sich ein Glücksweg befindet, stellen insgesamt 105.000 Euro zur Verfügung. Der Landkreis verdoppelt den Betrag auf 210.000 Euro. Mit diesem Budget sollen die Wege dann von 2023 bis 2025 in der Region und darüber hinaus weiter bekannt gemacht werden.

Geplant sind laut Klöck eine Neuauflage des Service-Hefts mit vielen Informationen rund um die einzelnen Touren sowie ein Neudruck der Übersichtskarte, sobald die erste Auflage vergriffen ist. Zudem soll die Glückwege-Homepage weiterentwickelt, neues Bildmaterial erstellt und die Infrastruktur der Strecken mit Infotafeln und Stelen instandgehalten werden. Ferner ist eine Bewerbung des Angebots unter anderem mit Anzeigen, Beilagen, Veranstaltungen und in den Sozialen Medien vorgesehen. Aus der gemeinsamen Vermarktung

aussteigen wird ab 2023 die Gemeinde Kronburg, informierte Klöck. Dazu habe sich der Gemeinderat entschieden. In Kronburg und Illerbeuren verläuft die 8,6 Kilometer lange „Glücksgaben-Runde“, die künftig nicht mehr mit den anderen 13 Glückswegen beworben wird.

Bei den Glückswegen handelt es sich um elf Wander- und drei Radwege, die quer über den Landkreis verteilt und insgesamt 187 Kilometer lang sind. Sie sind im Rahmen eines Leader-Projekts errichtet worden und verbinden auf den verschiedenen Strecken zahlreiche freizeittouristische Höhepunkte des Unterallgäus. Zentrales Thema ist Wasserdoktor Sebastian Kneipp, jeder Weg zeichnet sich jedoch durch ortsspezifische Besonderheiten und eine individuelle Geschichte mit verschiedenen Erlebnisstationen aus. So dreht sich die Glücksbringer-Tour in Kirchheim zum Beispiel ums Thema Störche, die Glücksplaneten-Tour in Ottobeuren um das Sonnensystem und der Glücksquellenweg in Buxheim um die Kartäuser Mönche.

Sehr erfreulich ist laut Klöck, dass viele Partnergemeinden entlang der Wege eigenständig zusätzliche Erlebnisstationen bauen und die Strecken damit weiter attraktivieren. Zum Beispiel habe der Markt Erkheim neue Picknickplätze an der Kneippanlage geschaffen und Infotafeln im Wasenmoos errichtet. Der Markt Bad Grönenbach habe am Kornhofer Bänkle eine große Panaroma-Schaukel aufgestellt. Darüber hinaus sollen künftig auch Hotellerie und Gastronomie stärker eingebunden werden, informierte Klöck. Zur Vermarktung der Glückswege sei bereits viel geschehen: neben der Bewerbung über Printprodukte, Online-Medien und auf Messen ist zu jedem Glücksweg ein eigener Imagefilm gedreht und ein eigener Audioguide aufgenommen worden. Kurz: „Die Glückswege sind ein tolles Projekt“, lobte Eder das Gesamtpaket.

Zur weiteren Stärkung der Aktivitäten bekannte sich der Ausschuss in einem Grundsatzbeschluss zur großen Bedeutung, die die Themen Freizeit und Tourismus für den Landkreis haben. Das Gremium beauftragte die Verwaltung, das

Unterallgäu weiterhin als Freizeit- und Tourismusregion im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu verankern und die Region für Gäste erlebbar zu machen.

Info: Mehr über die Unterallgäuer Glückswege findet man im Internet unter www.glueckswege-allgaeu.de

Für blühende und artenreiche Wiesen im Unterallgäu

Landwirte, die sich für die Artenvielfalt engagieren und dafür Nutzungseinbußen in Kauf nehmen, können über das Vertragsnaturschutzprogramm einen finanziellen Ausgleich erhalten.

Blühende, artenreiche Wiesen, auf denen es summt und brummt, das wünschen sich viele. Landwirte, die sich für Artenvielfalt engagieren und dafür einen höheren Aufwand und Nutzungseinbußen in Kauf nehmen, können am Vertragsnaturschutzprogramm, kurz VPN, teilnehmen und erhalten darüber einen finanziellen Ausgleich. Darauf weist die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Unterallgäu hin. Besonders geeignet ist das VNP beispielsweise für biotopkartierte Wiesen. Die damit verbundenen Bewirtschaftungseinschränkungen können durch die Förderung finanziell ausgeglichen werden.

Insgesamt bewirtschaften im Unterallgäu mittlerweile 330 Betriebe rund 1300 Hektar Fläche nach den Vorgaben des Vertragsnaturschutzes. „Wir würden uns freuen, wenn wir diesen Anteil noch weiter steigern könnten“, sagt Diana Kurzweg von der Unteren Naturschutzbehörde. Einen entsprechenden Antrag können Landwirte und anerkannte Naturschutzverbände stellen. Antragsteller verpflichten sich durch das Vertragsnaturschutzprogramm, fünf Jahre lang die Flächen nach den Vorgaben des Naturschutzes zu bewirtschaften.

Bereits seit 1983 entschädigt der Freistaat Bayern über das Vertragsnaturschutzprogramm Landwirte, die ihre Wiesen und Weiden weniger intensiv nutzen. Die Förderung gleicht den erhöhten Bewirtschaftungsaufwand und

Nutzungs-einbußen aus. „Honoriert wird im Unterallgäu vor allem eine spätere Mahd, damit die Wiesenblumen blühen und aussamen können“, erklärt Brigitte Fischer. „Weil sich die Landwirte bereiterklären, auf Dünger zu verzichten und die Flächen später zu mähen, erhöht sich die Pflanzen- und Insektenvielfalt auf den Wiesen.“

Die Anträge werden voraussichtlich ab Anfang Januar bis Mitte Februar abgeschlossen. Kontakt zu Brigitte Fischer und Diana Kurzweg von der Unteren Naturschutzbehörde können Interessenten unter Telefon (08261) 995-447 oder -163 aufnehmen. Mehr zum Vertragsnaturschutz findet man auch im Internet unter www.unterallgaeu.de/naturschutz



**Frische Forellen und Saiblinge
direkt aus dem Naturteich.**

**Geräucherte Forellen und Saiblinge
gibt es auch jeden Freitag.
Die Geräucherten bitte vorbestellen.**

Wir sind jeden
Freitag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
für Sie an der Fischeichanlage
direkt am Landschaftsschutzgebiet
„Kettershäusener Ried“.

Besondere Öffnungszeiten vor
Weihnachten 2022:
Donnerstag, den 22.12.: 12.00 – 18.00 Uhr
Freitag, den 23.12.: 9.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Florian Reithmeier
Telefon / Whats App: 0174 7617 227
www.forellenzucht-kettershhausen.de

INFOS LANDKREIS



Die aktuellen Abfallgebühren - Preisblatt

Stand 01.01.2023

Restmüllabfuhr		
60 Liter-Tonne	115,20 €/Jahr	14-tägliche Leerung
80 Liter-Tonne	153,60 €/Jahr	14-tägliche Leerung
120 Liter-Tonne	230,40 €/Jahr	14-tägliche Leerung
240 Liter-Tonne	460,80 €/Jahr	14-tägliche Leerung
1.100 Liter-Container	2.112,00 €/Jahr	14-tägliche Leerung
1.100 Liter-Container	4.224,00 €/Jahr	wöchentliche Leerung
Vollservice Kurstadt Bad Wörishofen	1,80 €/Gefäß und Monat	
Müllsack ca. 65 Liter	5,00 €/Sack	

Biomüllabfuhr		
60 Liter-Tonne	74,40 €/Jahr	14-tägliche Leerung, vom 01.06. bis 30.09. wöchentliche Leerung
80 Liter-Tonne	99,60 €/Jahr	
120 Liter-Tonne	148,80 €/Jahr	
Vollservice Kurstadt Bad Wörishofen	2,50 €/Gefäß und Monat	

Sperrmüll		
Kostenlose Sperrmüll- abholung (Karte)	bis 3 m ³ gebührenfrei, 25,00 € je weiteren angefangenen m ³	
kostenpflichtige Sperrmüll- abholung (Karte Plus)	70,00 € für den ersten m ³ , 25,00 € je weiteren angefangenen m ³	
Anlieferung Breitenbrunn (Sperrmüllschein)	175,00 €/t, mit Sperrmüllschein bis 300 kg gebührenfrei	
Wertstoffhöfe Bad Wörishofen, Breitenbrunn, Mindelheim und Ottobeuren	Kleinmengen bis 0,1 m ³	6,00 €
	Kleinmengen bis 0,3 m ³	12,00 €

Flexibus-Netz soll 2023 fertig sein

Der Flexibus soll nach und nach im gesamten Unterallgäu fahren. Dieses Ziel hat sich der Landkreis beim Beschluss des neuen Angebots im Jahr 2017 gesetzt. Inzwischen gibt es den

Flexibus in 38 von 52 Unterallgäuer Gemeinden, sagte Landrat Alex Eder im Ausschuss für Mobilität, Nahverkehr und Verkehrsvernetzung des Unterallgäuer Kreistags. „110.000 Einwohner haben inzwischen die Möglichkeit, den Flexibus zu nutzen.“ In zwei Gebieten ist das Angebot noch in der Planung, informierte Christine Heim, Leiterin des Sachgebiets für Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) am Landratsamt. Dabei handelt es sich um die Verkehrsbereiche Markt Wald-Tussenhausen und Bad Grönenbach-Legau.

Hier sollen im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zwei neue Flexibus-Knoten entstehen. Der Knoten Bad Grönenbach-Legau soll auch die Gemeinden Benningen, Lachen, Wolfertschwenden, Woringen, Kronburg und Lautrach umfassen. Geplant ist eine Überlappungswabe nach Ottobeuren, so dass man auch dorthin fahren kann. Vom Knoten Markt-Wald-Tussenhausen soll man nach ersten Überlegungen auch nach Mindelheim sowie nach Mittelneufnach im Landkreis Augsburg fahren können, wo ein Umstieg ins dortige Liniennetz möglich ist.

Der genaue Gebietszuschnitt der beiden neuen Flexibus-Knoten soll in einem nächsten Schritt mit den Bürgermeistern und dem Betreiber der Flexibus-Plattform, der Flexibus KG, besprochen werden, erklärte Christine Heim. Nach diesen beiden Knoten, die im kommenden Jahr in Betrieb gehen sollen, sei die Einführung des Flexibusses abgeschlossen. Der Flexibus würde dann in 48 Gemeinden fahren. Nicht angeboten wird der Flexibus laut Heim in Buxheim, Trunkelsberg und Memmingerberg, da diese Gemeinden durch die vom Landkreis mitfinanzierten Regionalbus- oder Stadtbushlinien bereits sehr gut erschlossen sind. Auch in Rammingen verkehrt der Flexibus nicht, da sich der Gemeinderat gegen die damals vorgestellte Lösung entschieden hat.

Der Flexibus soll eine flexible Ergänzung zum normalen ÖPNV sein und verkehrt unabhängig von einem Fahrplan. Er befördert die Fahrgäste

innerhalb des jeweiligen Knotens durch ein dichtes Netz an Haltestellen nahezu von Tür zu Tür und schafft eine Verbindung zu den weiterführenden Bus- und Bahnlinien.

Aufstockung des Landratsamts ab Frühjahr 2023

Es war damals im Mai 2022 eine große Ernüchterung: Mehrkosten von einer Million Euro standen im Raum für die Aufstockung des Landratsamtsgebäudes an der Bad Wörishofer Straße in Mindelheim. Also hatten die Kreisräte beschlossen, diese Baumaßnahme zu verschieben. Jetzt hat es einen zweiten Anlauf gegeben. „Und wir haben deutlich wirtschaftlichere Angebote erhalten“, freute sich Hochbauamtsleiter Thomas Burghard in einer nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses im Unterallgäuer Kreistag. Die Preissteigerung war jetzt nur noch halb so hoch: Die Baumaßnahme würde statt den geplanten 3,4 Millionen Euro derzeit knapp vier Millionen Euro kosten.

Landrat Alex Eder betonte: „Ich glaube nicht, dass es billiger wird, wenn wir die Maßnahme erneut verschieben.“ Zudem gebe es ein neues Förderprogramm, das Bayerische Holzbauförderprogramm. Dieses unterstützt die Holzbauweise, weil damit langfristig Kohlenstoff im Gebäude gebunden wird.

Der Bauausschuss teilte die Meinung des Landrats und stimmte der Vergabe der Gewerke an den jeweils günstigsten Bieter zu. Das bedeutet, im Frühjahr 2023 kann mit der Aufstockung begonnen werden. Dann bekommt das Landratsamt in Mindelheim ein viertes Stockwerk in nachhaltiger Holzbauweise - mit hohem energetischen Standard (KfW 40), einer behindertengerechten Toilette, einer Verlängerung des zweiten Aufzugs bis nach oben und einer PV-Anlage. Geschaffen werden 48 Büroarbeitsplätze in Doppel- und Dreierbüros und ein großer Besprechungsraum für rund 20 Personen.

SONSTIGES

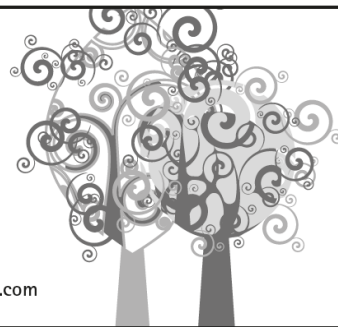
Ein Licht geht um die Welt - Worldwide Candle Lighting Day 2022

Jedes Jahr sterben in Deutschland ungefähr 8.000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück. „That their light may always shine“ oder auf Deutsch „Möge ihr Licht für immer scheinen“, ist die Grundidee hinter der Lichterwelle zum Worldwide Candle Lighting Day. Dabei stellen jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember, in diesem Jahr am 11. Dezember, Betroffene auf der ganzen Welt um 19 Uhr Ortszeit brennende Kerzen in ihre Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichtwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt und die betroffenen Familien einen Tag lang miteinander verbindet. Die diesjährige Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Jugendliche findet am Samstag, dem 10. Dezember 2022 um 17 Uhr in der Memminger Versöhnungskirche im Eisenacher Weg 2 statt. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung vom Evangelischen Dekanat Memmingen, der Klinikseelsorge des Klinikums Memmingen, der Kinderklinik Memmingen, dem Kinderhospiz im Allgäu e.V., dem Bunten Kreis Memmingen und der Schwangerenberatungsstelle DONUM VITAE Memmingen organisiert. Betroffene Familien, deren Freunde und Angehörige sowie alle Menschen, die die Verstorbenen begleitet haben, sind herzlich zur Gedenkfeier eingeladen.

Adrian Notz

Garten- und
Landschaftsbau

Webergasse 3
87727 Babenhausen
Telefon: 08333/934719
Mobil: 0176/24821202
E-Mail: adrian.notz@me.com



Die nächste **Rattenbekämpfung** im genannten Gemeindebereich ist für

Dienstag, den 6. Dezember 2022

vorgesehen. Hinweis: Dieser oben genannte Termin beinhaltet keine Zusage, dass alle eingegangenen Meldungen an diesem Tag erledigt werden.

Bitte wenden Sie sich direkt bei der Firma Hawlik & Hawlik unter info@hawlikgmbh.de oder 08230 89 14 50

vollständig ausgebucht sind. Termine werden im Rathaus Babenhausen, Zi.-Nr. 2/3 oder unter Tel. Nr. 08333/9400-22 oder -21 vergeben.

Vorankündigung

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am 23.12.2022. Bitte Anzeigen / Veröffentlichungen **bis spätestens 19.12.2022** einreichen.

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Rentensprechtage 2023:

Auch 2023 hält die Deutsche Rentenversicherung wieder einmal im Monat einen Rentensprechtage im Rathaus Babenhausen ab.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und der zugangeförderten privaten Altersvorsorge kostenlos beraten zu lassen. Die Verwaltungsgemeinschaft bittet den betroffenen Personenkreis, diese Beratungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen.

Die Beratung findet jeweils von 08:30-12:00 Uhr und von 13:10-15:30 Uhr statt. Folgende Termine stehen hierbei zur Auswahl:

1. Halbjahr	2. Halbjahr
19.01.2023	20.07.2023
16.02.2023	17.08.2023
16.03.2023	21.09.2023
20.04.2023	19.10.2023
11.05.2023	16.11.2023
15.06.2023	21.12.2023

Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich für einen Beratungstermin (unter Angabe Ihrer Sozialversicherungsnummer) vorher anmelden, da die Termine immer schon im Vorfeld

Christbaumverteilung für alle Ortsteile



Die traditionelle Verteilung der Christbäume findet am

Samstag den 17. Dezember 2022 ab 10.00 Uhr

in **Bebenhausen** beim Feuerwehrhaus statt

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich eine Weihnachtsfichte aus unserem Gemeindewald zu holen.

(Wir gehen bei unserer traditionellen Christbaumverteilung von der Anzahl an Bäumen aus, die wir voriges Jahr ausgegeben hatten. Basierend auf diesen Zahlen haben wir uns dieses Jahr für eine Ausgabestelle – statt zwei Ausgabestellen - entschieden)

Unser Adventsweg – ein weihnachtlicher Spazierweg

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Adventsweg bei uns geben. Unsere Vereine waren sehr aktiv und kreativ und haben nicht nur einen wunderbar weihnachtlichen Weg geschaffen, sondern werden den Adventsweg dieses Jahr auch gastronomisch und musikalisch umrahmen.

Der Adventsweg wird wieder auf der bekannten Strecke als „Weihnachtserlebnisweg“ verlaufen und ist seit 27. November geöffnet (bis zum 06. Januar 2023).

Am **Sonntag 11. Dezember** werden Nikolaus und Knecht Ruprecht – umrahmt mit Gesang unseres Chores - Schokonikoläuse an die Kinder verteilen.

Es wird **Sonntag 11. Dezember und Samstag 17. Dezember** zudem leckere Speisen und Getränke geben bei musikalischer Unterhaltung durch unsere Musikkapellen. Weitere Highlights sind die Lebendkrippe sowie der Fackelverkauf an den Eingängen zum Adventsweg.

Am **Sonntag 18. Dezember** hat jeder die Möglichkeit, ab 13.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Schützenheim Ketttershausen sich zunächst zu stärken und anschließend auf dem Adventsweg eine Runde zu genießen.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und sehr schön gestalteten Adventsweg und genießen Sie – dieses Jahr bei Glühwein, Punsch und Essen – Ihren vorweihnachtlichen Spaziergang!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Benutzung des Weges auf eigene Gefahr erfolgt.

TERMINE IM DEZEMBER

02.12.2022 Nikolausschießen um 19 Uhr beim Schützenverein Tafertshofen

02.12.2022 Klausenschießen um 19.30 Uhr beim SV Falk Mohrenhausen

04.12.2022 Adventskonzert um 17.30 Uhr mit der Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen

09.12.2022 Nikolausschießen um 18.30 Uhr beim Schützenverein Ketttershausen-Bebenhausen

10.12.2022 Weihnachtsfeier um 19 Uhr beim Schützenverein Tafertshofen

16.12.2022 Weihnachtsschießen um 19.30 Uhr beim SV Falk Mohrenhausen

26.12.2022 Waldweihnacht um 19 Uhr an der Bruder Konrad Kapelle mit dem Pfarrgemeinderat Mohrenhausen und der Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen

31.12.2022 Neujahrsanspielen. ab 12 Uhr beim Musikverein Tafertshofen

01.01.2023 Neujahrsanspielen. ab 11 Uhr der Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen

05.01.2023 Generalversammlung des TSV Ketttershausen-Bebenhausen ab 20.00 Uhr

06.01.2023 Wurst- und Kranzverlosung beim Musikverein Tafertshofen ab 13.00 Uhr

06.01.2023 Christbaumloben des Feuerwehrvereins Ketttershausen am Christbaumplatz (Hauptstraße)

13.01.2023 Generalversammlung der Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen ab 20.00 Uhr im Probelokal

14.01.2023 Christbaumsammelaktion der Feuerwehrjugend in Ketttershausen, Bebenhausen und Mohrenhausen (Infos folgen)

**Musikkapelle
Ketershausen-
Bebenhausen e.V.**

**Die Musikkapelle
lädt ein...**

Besinnliches

Adventskonzert



**2. Advent
04. Dezember 2022
17:30 Uhr**

**Pfarrkirche St. Michael
Ketershausen**

Eintritt frei!

Im Anschluss gemütlicher Ausklang bei Glühwein und Bratwurst.

Jetzt schon an die guten Vorsätze für's neue Jahr denken



Rücken-Fit

Im Januar startet unser Rücken-Fit-Kurs in die nächste Runde!

Unsere Physiotherapeutin Julia leitet die Teilnehmer an, mit gezielten Übungen Rückenbeschwerden vorzubeugen, aber auch bestehende Beschwerden zu lindern. Ziel ist es, die Wirbelsäule zu entlasten, die Körperhaltung zu verbessern, Verspannungen zu lösen und eine verkürzte Muskulatur wieder auf Länge zu bringen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet!

- ★ **Wann?** ab 16.01. montags von 18.30 – 19.30 Uhr
Hinweis: Der Kurs umfasst 10 Einheiten.
- ★ **Wo?** in der Turnhalle der Grundschule Ketttershausen
- ★ **Was kostet der Kurs?**
für TSV-Mitglieder 25 Euro / für Nicht-Mitglieder 60 Euro

Anmeldung bei Julia Hefe (0157/37645789)

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2023!



Euer TSV Ketttershausen-Bebenhausen